



öffentlich

Betreff:
Ehrenamtspass

Erstellungsdatum 25.09.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE. PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.11.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur stärkeren Anerkennung kontinuierlicher ehrenamtlicher Arbeit wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Voraussetzungen für die Einführung eines Ehrenamtspasses in der Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen.

Dazu sind Gespräche mit der Stadt Brandenburg und dem Land zu führen, um den dort bereits vorhandenen Vorbereitungsstand zu erfassen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2007 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Bürgerkommune ist die Entwicklung einer Anerkennungskultur für kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit. Bisher beschränkt sich diese Anerkennung auf eine Veranstaltung im Jahr, in der ausgewählten Ehrenamtlern gedankt wird. Die Stadt Brandenburg hat sich entschieden, eine Ehrenamtscard einzuführen und trifft entsprechende Vorbereitungen. Auch das Land bereitet einen Ehrenamtspass vor. Die Landeshauptstadt sollte sich diesen Entwicklungen nicht verschließen.